

# Ausschreibung **Fachtutorien** für das WiSe 2013/2014

Am Institut für Germanistik werden für das Wintersemester 2013/2014 folgende Tutorien angeboten, für welche **Fachtutor\_innen gesucht** werden:

- Wissenschaftliches Arbeiten (2x angeboten)
- Grundlagen der Textanalyse
- Germanistische Sprachwissenschaft
- Literatur- und Kulturtheorie (2x angeboten)
- Grammatik der Gegenwartssprache (2x angeboten)
- Mittelhochdeutsch (2x angeboten)
- Interkulturelles Tutorium
- Sprachgeschichte

Bei den zweifach angebotenen Tutorien ist besonders darauf zu achten, den Bedürfnissen arbeitender Studierender gerecht zu werden – sie sollten zu verschiedenen Tageszeiten an verschiedenen Wochentagen angeboten werden (durch die Tutor\_innen bitte selbstständig zu koordinieren).

Die Tutor\_innen sind dazu angehalten, ihr Tutorium (gegebenenfalls auch während des Semesters) in den jeweils relevanten Lehrveranstaltungen anzukündigen und zu bewerben und sich mit den Lehrenden abzusprechen! Ebenso sind sie selbstständig für die Koordination des Tutoriums zuständig. Bei organisatorischen Fragen können sich die Tutor\_innen jederzeit gern an die StV/ IG Germanistik wenden.

## **Erforderliche Qualifikationen für Bewerber\_innen**

Nötig sind ausgewiesene Kenntnisse im Fach des Tutoriums. Bevorzugt werden Studierende, die den ersten Studienabschnitt des Lehramtsstudiums bzw. die Modulgruppen „StEOP“, „Aufbau“ und „Grundlagen“ des Bachelorstudiums bereits abgeschlossen haben, jedoch keine Studienabsolvent\_innen (Diplom, Lehramt oder Master) sind. Studienabsolvent\_innen eines Diplom-, Lehramt- oder Masterstudiums der Germanistik können leider nicht berücksichtigt werden.

Gewünscht wird außerdem die Bereitschaft der Tutor\_innen, an zwei Koordinationstreffen, die durch die StV/IG Germanistik organisiert werden, teilzunehmen. Ein erstes Treffen wird noch vor Semesterbeginn stattfinden – die Einladung erfolgt nach der Kommissionssitzung; der Termin wird zeitnah bekanntgegeben.

Um gewährleisten zu können, dass möglichst viele Studierende die Möglichkeit erhalten, ein Tutorium abzuhalten, werden Bewerber\_innen, welche bereits zweimal in Folge das selbe Tutorium abgehalten haben, nachgereiht.

Bei der Auswahl der Tutor\_innen wird auf ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis geachtet, bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen vorgereiht.

Gegebenenfalls werden Tutorien erneut ausgeschrieben.

## **Bewerbungsmodalitäten**

Bewerbungen zu zweit sind zulässig. Es muss aber leider darauf hingewiesen werden, dass bei einer Betrauung von zwei Personen mit einem Tutorium nur eine von ihnen offiziell von der Universität Wien angestellt wird.

Bewerbungen für höchstens zwei unterschiedliche Fachtutorien sind zulässig und

erwünscht, Bewerber\_innen werden pro Semester aber lediglich mit einem Tutorium betraut. Im Falle einer Mehrfachbewerbung wird darum gebeten, für jedes Tutorium ein eigenes Bewerbungsschreiben abzugeben.

Die Bewerbung hat jedenfalls zu enthalten:

- Bewerbungsschreiben mit kurzem Motivationsschreiben (1-2 Seiten)
- **Inhaltliches UND didaktisches Konzept** des geplanten Tutoriums (1-2 Seiten)
- Tabellarischer Lebenslauf (max. 1 Seite)
- Kontaktdaten (Postadresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)

Wir bitten um ein aussagekräftiges Titelblatt, das die wesentlichen Informationen auf den ersten Blick bereithält. Aus verwaltungsökonomischen Gründen bitten wir weiters darum, auf Bewerbungsmappen zu verzichten und die Bewerbung einfach zu heften. Bewerbungen, die diesen formalen Kriterien nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Bewerbungsunterlagen sind bei Frau Zeiner ( Institut für Germanistik, 3. Stock / RaumZG102.64 , Tel.: 4277-42104 Email: [petra.zeiner@univie.ac.at](mailto:petra.zeiner@univie.ac.at)) **bis 31.Juli 2013 in Papierform** einzureichen.

Fragen, die die Ausschreibung, die Koordinationstreffen und den weiteren Ablauf betreffen, werden gerne von der StV/IG Germanistik beantwortet (Kontaktdaten sind der Homepage zu entnehmen: <http://www.univie.ac.at/iggerm/>).

### **Auswahlverfahren**

Die Bewerbungen werden von einer Tutoriumskommission (2 Lehrende, 2 Studierende) gesichtet und beurteilt. Die Auswahl wird bis Ende August getroffen. Die Bewerber\_innen werden von den Ergebnissen per Mail in Kenntnis gesetzt.

### ***Kurzbeschreibung der Tutorien nach Lehrinhalten und Lernzielen***

*Für sämtliche Lehrveranstaltungen / Tutorien wird darüber hinaus auf den Bachelor-Studienplan (Neu) Deutsche Philologie verwiesen:*

*[http://www.univie.ac.at/mtbl02/2010\\_2011/2010\\_2011\\_151.pdf](http://www.univie.ac.at/mtbl02/2010_2011/2010_2011_151.pdf)*

### **Wissenschaftliches Arbeiten:**

Philologisches Arbeiten: Arbeitstechniken, Informationsbeschaffung & Recherche, Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten, Zitierregeln, Textkritik etc.

Das Tutorium ist sowohl für Studienbeginner\_innen, die die EU Literatur (BA.neu) besuchen, aber auch für Studierende, die in anderen Lehrveranstaltungen wissenschaftliche Arbeiten verfassen müssen (Proseminare, Seminare, Bachelorseminare etc.) angedacht.

### **Grundlagen der Textanalyse:**

Philologische Qualifikationen: Rhetorik, historische Paradigmen der Poetik und der Gattungslehre, Grundbegriffe der Poetik. Im Tutorium soll der diesbezügliche Umgang mit literarischen Texten geübt und erprobt werden können.

Das Tutorium ist vor allem für Studienbeginner\_innen konzipiert, die die EU Schreiben (BA.neu) besuchen. Darüber hinaus soll das Tutorium auch allen anderen Studierenden offenstehen, welche ihre Kenntnisse im philologischen Arbeiten vertiefen wollen.

### **Germanistische Sprachwissenschaft:**

In Anbindung an die VO Germanistische Sprachwissenschaft: Wiederholung und Vertiefung des in der Vorlesung gegebenen Überblicks über die Grundlagen der Phonetik

und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Soziolinguistik.

### **Literatur- und Kulturtheorie:**

In Anbindung an die UE Literatur- und Kulturtheorie sollen aktuelle methodische und theoretische Fragestellungen aus traditionell literaturwissenschaftlichen bzw. affinen Themenbereichen (Ästhetik, Hermeneutik / Interpretationstheorie, Erzähltheorie und Texttheorie), darüber hinaus kulturwissenschaftliche Schwerpunkte (Wissenskulturen / Wissensgeschichte, Geschlechterforschung, Interkulturalität) besprochen und vertieft werden.

### **Grammatik der Gegenwartssprache:**

In Anbindung an die UE Grammatik der Gegenwartssprache werden sprachliche Strukturen (Morphologie, Wortartenlehre, Grammatiktheorie, Syntax, Wortbildung, Textgrammatik, Semantik, Lexikologie etc.), Sprachgebrauch (Textlinguistik, Gesprächsanalyse, Wortgebrauch) und die Sprachgeschichte des Deutschen / Prinzipien des Sprachwandels / Sprachvariation besprochen und vertieft.

### **Mittelhochdeutsch:**

In Anbindung an die UE Mittelhochdeutsch: Inhalt dieses Tutoriums ist sowohl das Übersetzen und Analysieren mittelhochdeutscher Texte, als auch die Vermittlung und Vertiefung der historischen Grammatik des Deutschen bzw. der wichtigsten Phänomene.

### **Interkulturelles Tutorium**

Das Tutorium richtet sich besonders an alle Studierenden der Universität Wien, die nicht Deutsch als Erstsprache sprechen (auch Erasmusstudierende). Diese sollen einerseits bei der Ausformulierung von Arbeiten, Referaten und Hausübungen unterstützt werden, andererseits sollen vertiefende Kenntnisse in der selbstständigen und kompetenten Sprachverwendung vermittelt werden.

Die Tutor\_innen kommen bevorzugt aus dem Fachbereich DaF/DaZ.

### **Sprachgeschichte**

Das Tutorium richtet sich an Lehramtsstudierende, die die Vorlesung „Sprachgeschichte“ besuchen. In Anbindung an die Vorlesung sollen vertiefende Kenntnisse zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Varietäten vermittelt werden.